

ELLE

DEUTSCHE AUSGABE

**BEAUTY
BOOSTER**
DIESE
ELIXIERE
WIRKEN
WUNDER

FEBRUAR 2017

DEUTSCHLAND €6,00

ÖSTERREICH €6,00

SCHWEIZ SFR 10,00

SPORT
WIE ER DIE
GANZE WELT
VERÄNDERT ...

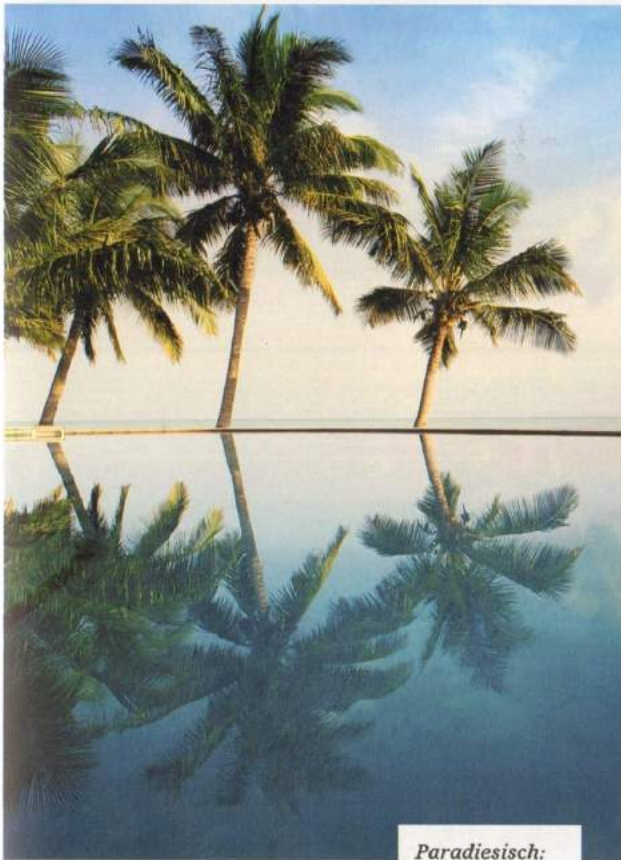
**STARK
STATT
DÜNN**
ENDLICH! EIN
GESUNDES
SCHÖNHETSIDEAL

**DIE NEUE
SAISON!**

MODE-SPEZIAL: WIR HABEN DIE
TOLLSTEN TRENDS FÜR SIE INSZENIERT



02
4 1120 3589 2 06 00 01



Paradiesisch:
die Insel
Benguerra vor
der Küste
Mosambiks

148

MODE

- 100 LÄSSIGE ANZUG-LOOKS mit Wow-Effekt
- 110 COOL AM POOL Stylish Mode für alle, die vor dem Winter in tropische Urlaubsparadiese fliehen
- 118 DER TRENCHCOAT und wie man ihn jetzt trägt
- 126 FARBE, BITTE! Outfits in leuchtenden Tönen
- 134 SPORT CHIC Die Keypieces des Athleisure-Trends
- 142 MODETICKER Die Kultstücke des Monats

LIVING

- 148 MOSAMBIK Vor der Küste des Landes liegt die Trauminsel Benguerra. Ein Geheimtipp für Genießer
- 152 ELLE UNTERWEGS Hotels, Restaurants und Shops – die Lieblingsadressen der ELLE-Redaktion
- 154 WOHNACCESSOIRES mit sportlichem Design
- 155 STILBILDEND Die Welt der ELLE DECORATION
- 158 TOP-EVENTS des Monats

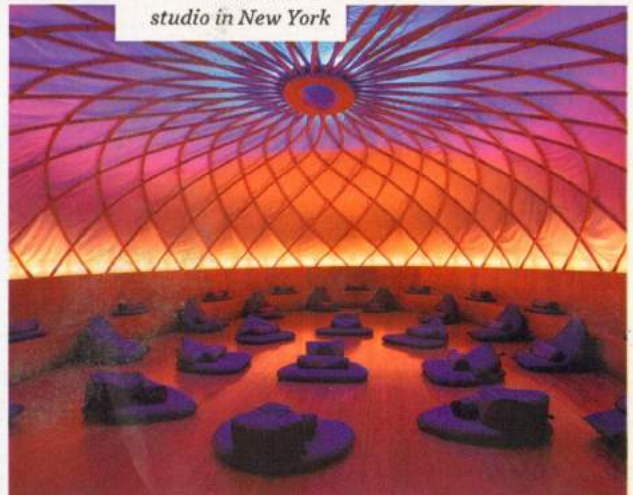


126

Von Grasgrün
bis Knallorange:
Mode in leuch-
tenden Farben

152

Oase der Entspan-
nung: das „Inscape“-
Meditations-
studio in New York



STANDARDS

- 5 EDITORIAL
- 7 CONTRIBUTORS
- 156 HOROSKOP
- 160 DER ELLE-KOSMOS



Cover Februar 2017

Model: Maja M./Stockholmsgruppen.

Make-up: geschminkt mit Produkten von Lancôme. Foundation: „Teint Miracle Cushion 02“. Mascara: „Grandiose“. Lippenstift: „L’Absolu Rouge 250“. Styling: Carin Hellman. Weste: Acne Studios Vintage. Foto: Jimmy Backius

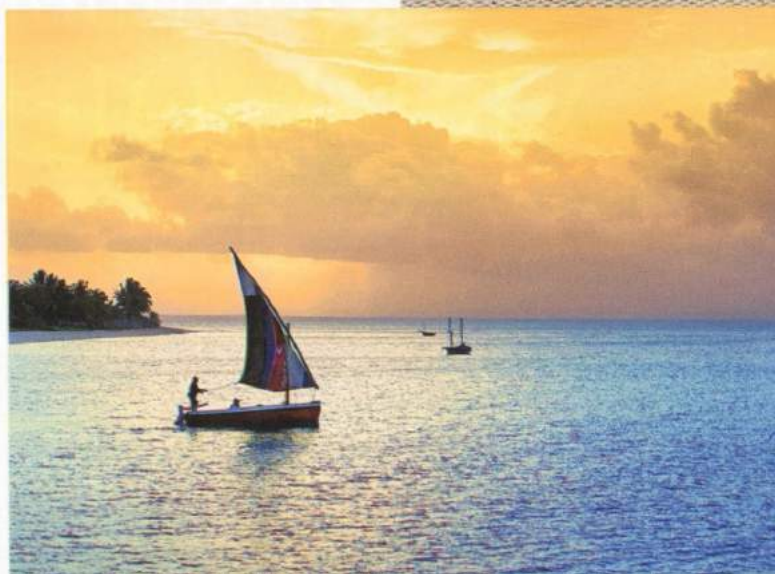
ELLE
LIVING



**ECHTER
SPORTSGEIST!**
DIESE MÖBEL
UND ACCESSOIRES
BRINGEN ACTION
INS INTERIOR. S. 154



TONANGEBEND
... IST DAS FARBVER-
LIEBTE „PARKER“-
HOTEL IN PALM
SPRINGS. S. 152



PARADISE NOW
VOR MOSAMBIK
LIEGT EINE INSEL-
GRUPPE, DIE ÜBER-
IRDISCH SCHÖN
IST ... S. 148



Mosambik
SPEKTAKELDER
BLAUTÖNE

*Es gibt das Paradies. Es hat sich aber zurückgezogen
auf eine kleine Inselgruppe vor Mosambik. Kein Wunder.*

*Denn der Ozean zeigt sich hier von seiner spektakulärsten Seite.
Und eine Luxus-Lodge auf der Insel Benguerra bietet
alles, um dieses Meer in vollen Zügen zu genießen...*



Blau ist die Lieblingsfarbe vieler Menschen. Und die müssen alle herkommen. Denn was sich hier abspielt, ist ein echtes Spektakel der Blautöne! Vom tiefsten Meerblau über leuchtendes Azur, heiteres Himmelblau bis zum strahlenden Türkis. Wie Batikfarben verlaufen die Töne ineinander. Wir blicken durch die großen Scheiben des Helikopters auf das Meer und trauen unseren Augen kaum. Auf dem kleinen Flughafen von Vilanculos (zwei Flugstunden von Johannesburg entfernt) hat uns der Hubschrauber abgeholt, um auf die mosambikanische Insel Benguerra zu fliegen. Durch das Headset fragt der Pilot, wie es uns geht. Wie kann es einem gehen bei DIESEM Blick? Hervorragend! Und der Flug ist nur der perfekte Vorgeschmack, eine Art Aperitif. Aber das ahnen wir noch nicht, als wir zehn Minuten später landen.

Durch einen kleinen Dschungel führt uns der Weg zum offenen Hauptgebäude der „Beyond Benguerra Island“-Lodge, einem einsam gelegenen, einzigartigen Boutiquehotel, dessen allergrößter Luxus ist, dass es diese Natur gibt. Das Bazaruto-Archipel, zu



1. Überall Wasser: Ob Pool oder Meer – das Blau ist eine Einladung. **2. Ein kühler Platz zum Entspannen:** die in Natur-, Meeres- und Sandfarben eingerichteten Cabanas. **3. Dugongs sind sympathische, sehr selten gewordene Seekühe – und sie leben hier**



Einsamen Sandstrand und Meer in allen Farben Blau – das hat die Insel Schönheit Benguerra im Überfluss zu bieten

1. Die Traumbucht vor der „Benguerra Island“-Lodge im Abendlicht. **2.** Um längere Bahnen zu schwimmen, gibt es den großen Pool – und viel Platz zum Entspannen am Rand. **3.** Im offenen Bad findet sich eine frei stehende Wanne

dem vier weitere bewohnte Inseln gehören, ist eines der größten marinen Schutzgebiete Afrikas. Und nicht nur mit dem Meer, auch mit dem Strand wird hier sanft umgegangen. Denn es gibt nur einfühlsamen Tourismus. Wenige Hotelbetten. Die dafür exklusiv. „Verantwortungsvoller Luxus“ ist das Motto des Afrikareise-Spezialisten &Beyond, der bekannt ist für seine guten Ideen in Sachen Ökotourismus.

Und so liegt vor der „Benguerra Island“-Lodge sichelförmig der weitläufige, private Strand. Ihm vorgelagert ist ein Tiefwasserkanal, der dafür sorgt, dass Gäste auch während der Ebbe schwimmen können. Aber erst mal richtig ankommen. Die Lodge besteht aus Cabanas, Casinhas und einer Casa Familia für insgesamt bis zu 30 Gäste. Da ist großzügig Platz für alle. Die verschieden großen Häuser mit ihren Strohdächern verschwinden im üppigen Grün. Alles ist 2015 frisch renoviert worden. Der Interior-Stil ist





4. Einladend: Die Tür seiner Casinha muss keiner abschließen auf der Insel.
5. Einen Schattenplatz für Sonnenpausen bietet die überdachte Terrasse



ein einladender Mix aus portugiesischer und mosambikanischer Tradition. Die Farben? Na, Blau und Weiß – wie Strand und Meer. Dahin führt dann auch ein kleiner Sandweg von der Terrasse aus, vorbei am privaten Pool direkt zum neuen Lieblingsplatz: dem schaukelnden Strandbett...

Begleitet werden wir von echten Zaubervögeln. Bunte, herrliche Flugwesen, die man noch nie so gesehen hat. Denn die Artenvielfalt ist hier legendär! Aber es gibt noch einen anderen, ebenso märchenhaften Grund, warum wir hier sind. Und der heißt Dugong. Dugongs sind schüchterne, sehr selten gewordene Meer-

resbewohner. Vor langer Zeit waren schon die Seefahrer ganz verrückt nach ihnen, denn diese unförmigen Tiere regten mit ihren schön geschwungenen Flossen die Fantasie der Männer an Bord derart an, dass der Mythos der Meerjungfrauen geboren wurde. Ungefähr 300 von diesen Seekühen leben noch hier, zu finden sind sie am besten beim Grasens auf den Seegraswiesen. Wir fahren also mit dem großartigen Diveguide Fernando hinaus zum Tauchen, schauen uns überall um, erst am One-Mile-Reef, machen Pause

an der riesigen Sanddüne auf der Hauptinsel Bazaruto. Und suchen weiter am Two-Mile-Reef. Finden Meeresschildkröten, Muränen und viele der wunderbar bunten tropischen Fische des Indischen Ozeans. Nur Dugongs finden wir nicht. Und Meerjungfrauen auch nicht. So werden die beiden wohl Fabelwesen für uns bleiben müssen. Vorerst... **MELANIE KUNZE**

Zu buchen ist die „Benguerra Island“-Lodge über den Münchner Luxusreiseveranstalter art of travel (artoftravel.de oder 089-2110760), der individuelle Afrika-Reisen anbietet. Fünf Nächte mit Vollpension kosten pro Person im Doppelzimmer mit Flug ab 5572 Euro.